



ALLEMAND
Examen d'admission en 2^e année du secondaire II

<p>Nom :</p> <p>Prénom :</p>	NE RIEN INSCRIRE
--	-------------------------

Pour une entrée en	2 ^e année de certificat de l'école de culture générale
Durée :	90 minutes
Documents autorisés :	aucun
Consignes :	N'écrivez pas au crayon Inscrivez votre nom sur chaque page et gardez les feuilles agrafées ...

Répartition des points	
Première partie / 24 points
Deuxième partie / 24 points
Troisième partie / 24 points
Nombre de points obtenus au total / 72 points

Seuil de suffisance :	40 points / 72 points
<input type="checkbox"/> admissible	<input type="checkbox"/> non admissible

Remarques :	
.....	
.....	
.....	
.....	

I. LESEVERSTEHEN

LESEVERSTEHEN 1: Sechseläuten in Zürich

Le texte se trouve dans l'annexe 1

Lesen Sie den Text und **kreuzen Sie die richtige Aussage an**. Es gibt für jede Frage **nur eine richtige Antwort**.

1. Evelyne kommt aus Zürich.
 wohnt seit April in der Schweiz
 wohnt in Stuttgart.
2. Evelyne war über zwei Tage in Zürich
 zwei Monate in Zürich.
 im Sommer in Zürich.
3. In Zürich ist im April Karneval.
 feiert man im April den Frühlingsanfang.
 gibt es im April ein Musikfestival.
4. Das Sechseläuten findet immer am Sonntag statt.
 ist ein historisches Fest.
 gibt es schon seit 300 Jahren.
5. Am Sechseläuten reiten die Frauen auf Pferden und geben den Männern Blumen.
 beginnt der Umzug (= die Parade) um 6 Uhr.
 schauen sich mehr als 10'000 Personen den Umzug an.
6. Es gibt einen schönen Sommer, wenn...
 der Schneemann schnell explodiert.
 der Kopf von dem „Böögg“ schnell explodiert.
 die Explosion lange dauert.

7. Evelyne fährt am 17. April mit dem Zug

- zum Zoo von Basel.
- auf den Üetliberg.
- nach Stuttgart zurück.

8. Evelyne hat

- einen Reiseführer in der Altstadt gekauft.
- einen Rundgang in der Altstadt mit einem Führer gemacht.
- hatte leider keine Zeit für eine Stadtführung.

9. Am Nachmittag

- ist Evelyne in den Zoo gegangen.
- hat Evelyne mit dem Reiseführer eine Schifffahrt gemacht.
- hat Evelyne ein Museum besichtigt.

10. Im Stadion Letzigrund kann man...

- Ausstellungen besichtigen.
- sportliche und musikalische Veranstaltungen besuchen.
- samstags Grasshopper spielen sehen.

11. Im Sommer 2018 kann man im Stadion Letzigrund...

- ein Konzert von Robbie Williams sehen.
- an ein Musikfestival gehen.
- ein Konzert von Ed Sheeran sehen.

12. Evelyne...

- kommt im Sommer wieder nach Zürich.
- möchte wieder ein Wochenende in Zürich machen.
- kommt jedes Jahr nach Zürich.

/18



LESEVERSTEHEN 2: KLEINE ANZEIGEN

Le texte se trouve dans l'annexe 2

Lesen Sie die Situationen und Anzeigen. **Ordnen Sie den Situationen die passenden Anzeigen zu.** Sie dürfen **jede Anzeige nur einmal verwenden.** Für **eine Situation gibt es keine Anzeige.** In diesem Fall **notieren Sie Ø.**

Situationen:

1. Enrico sammelt Briefmarken mit Fahrradmotiven. Er sucht Informationen darüber.
2. Anton interessiert sich für alle Neuigkeiten über Film und Musik, hat aber keine Lust, sich teure Zeitschriften zu kaufen.
3. Miriam möchte tanzen lernen, hat aber keine Zeit, an einem Tanzkurs teilzunehmen.
4. Isabel macht oft Städtereisen und besichtigt gern Sehenswürdigkeiten.
5. Anna tanzt gern und möchte auch afrikanische Tänze lernen.
6. Patrick ist ein Fahrradfan und macht gern Fahrradtouren.

Situation	1	2	3	4	5	6
Anzeige						

/6

Total Leseverstehen/24

II. Grammatik und Konjugation

Wählen Sie die richtige Antwort

Kreuzen Sie an. Es gibt nur eine richtige Antwort pro Frage.

1. Wir fahren dieses JahrMünchenOktoberfest.

- aus.....im.....
- nach.....zum.....
- in.....zum.....
- von.....im.....

2. Sandra studiertdrei Jahren Spanischder Universität.

- vor.....an.....
- mitin.....
- seit.....an.....
- in.....zu.....

3. Wir fahren morgendem Zug.....Zürich.

- bei zu
- mit in
- mit nach
- bei in

4. Ich bin2008 mit dem RadBerlinMoskau gefahren.

- inin.....zu....
- in.....aus....nach....
- Ø.....von.....bis nach.....
- Ø von.....bis zu

5. Meine Muttergern Blumen ans Fenster.

- liegt
- legt
- stellt
- steht

6. Die Katzeauf dem Bett und schläft.

- legt
- liegt
- steht
- stellt

7. Am Abend...

- wir gehen einkaufen.
- wir kaufen ein.
- gehen wir kaufen ein.
- gehen wir einkaufen.

8. Er warnicht in der Schule undauch nicht.

- heutemorgen...
- morgen.....heute....
- heute.....gestern....
- gestern.....morgen...

9. Morgens ...

- steht er um 10 Uhr auf.
- er steht um 10 Uhr auf.
- ist er um 10 Uhr aufgestanden.
- um 10 er ist Uhr aufgestanden.

10. Entschuldigung,führt diese Strasse?

- wo
- wohin
- woher
- was

11.möchte etwas trinken?

- Wo
- Wer
- Was
- Wie viel

12.....er nicht mitkommen darf, bleibe ich zu Hause.

- Wann
- Wenn
- Als
- Ob

13. Können Sie mir bitte sagen,das Museum geöffnet ist?

- wenn
- wann
- wie spät
- als

14. Mutti hat gesagt, dass ich ins Kino gehen, wenn ich

- muss will.
- darfsoll.
- möchte kann.
- darf will.

15. Ichgestern leider nicht kommen. Ichfür die Schule arbeiten.

- soll.....muss.
- musste konnte.
- konnte musste.
- will muss.

16.man hier Zigaretten rauchen?

- Soll
- Muss
- Möchte
- Darf

17.Schwester hat wiederSchulbücher auf dem Bett vergessen.

- seine.....sein....
- ihre.....sein.....
- meine.....ihre.....
- ihre.....ihr.....

18. Auf dem Foto sieht man Sandra undFreund sowie Andre undFrau.

- sein....seine...
- ihr....ihre...
- ihr....seine...
- seine.....sein....

19. Frank hat sich einAuto gekauft

- italienische
- italienischer
- italienisches
- italienischen

20. Sie hatFreund.

- eine neue
- ein neuer
- einen neuen
- einem neuen

21. Das Kind ist traurig. weint.

- Sie
- Er
- Es
- Ihr

22. Hast du mein Buch gesehen?

- Ja, es liegtdem Sofa.

- über
- zwischen
- auf
- in

23. Ich kaufe Rosen für Emily und gebe heute Abend.

- sie / ihm
- sie / ihr
- es / ihr
- es / ihm

24. Sein Fahrrad ist kaputt. Er muss mit dem Bus nach Hause

- hinfahren
- zurückfahren
- wegfahren
- überfahren

Total Grammatik/24

III. Schreiben - Teil 1

Wer sind Sie? Stellen Sie sich vor. Sprechen Sie über Ihre Hobbys, die Schule, Ihre Freunde, Ihre Familie, Ihre Lieblingsaktivitäten.

Schreiben Sie mindestens **50 Wörter im Präsens**.

Benutzen Sie: **“und“, “oder“, “aber“**.

Keine Wiederholungen bitte! Der Text muss logisch sein!

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Wörterzahl:

Schreiben - Teil 2

Erzählen Sie, was Sie während Ihrer letzten Reise im Ausland gemacht haben.

Schreiben Sie mindestens **100 Wörter im Perfekt oder im Präteritum**.

Sie müssen **“dass“** und **“weil“** verwenden.

Benutzen Sie **“zuerst“**, **“dann“** und **“zum Schluss“**.

Keine Wiederholungen bitte! Der Text muss logisch sein!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wörterzahl:

/12

Total Schreiben/24

Annexe 1

Sechseläuten in Zürich



Evelyne kommt aus Deutschland, genauer gesagt aus Stuttgart. Vor zwei Monaten hat sie eine Reise in die Schweiz gemacht. Vom 15. bis 17. April war sie in Zürich am „Sechseläuten“, ein Frühlingsfest, das jedes Jahr im April stattfindet.

Die Handwerkervereine (Zünfte)¹ machen einen grossen Umzug² durch die Stadt mit historischen Kostümen und Musik. Am Abend verbrennt³ man einen Schneemann, den „Böög“. Er symbolisiert den Winter. Das Fest gibt es seit 1867 und es kommen jedes Jahr über zehntausend Besucher.

Hier ist Evelynes Reiseblog:

Montag, 16. April (Das Frühlingsfest in Zürich)

Draussen sind viele Leute auf den Strassen und feiern. Ich habe wirklich Glück mit meinem Urlaub in Zürich. Denn heute ist hier „Sechseläuten“. Zuerst bin ich in die Münstergasse⁴ gegangen und habe mir den Umzug angesehen. Das war fantastisch. Tausende Menschen in historischen Kostümen, viele auf Pferden und überall Musik.

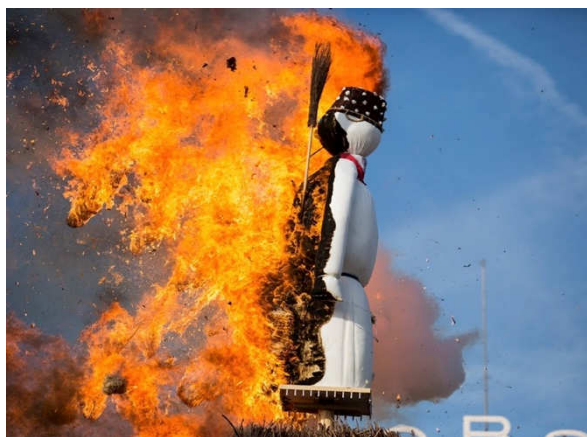
Einige Frauen haben einen Korb mit Blumen. Wenn sie einem Mann eine Blume geben, darf er sie küssen⁵. Das finde ich schön. Irgendwann sind viele Zuschauer weggegangen. Alle in eine Richtung. Da muss etwas Besonderes⁶



-
- 1 corporations de métiers
 - 2 un cortège en costumes d'époque
 - 3 brûler
 - 4 ruelle menant à la cathédrale
 - 5 embrasser
 - 6 quelque chose de particulier

sein, habe ich mir gedacht und bin mitgegangen. Alle sind zum Sechseläutenplatz⁷ gegangen und da war ein riesiger⁸ Schneemann aus Watte und Karton auf einem hohen Holzhaufen.⁹

Um sechs Uhr hat die Uhr im Kirchturm geläutet und dann hat man das Holz angezündet¹⁰. Die Männer in Kostümen sind auf den Pferden um den Schneemann herumgeritten. Alle haben auf den Kopf des Schneemanns gesehen. Ich habe einen Mann neben mir gefragt, warum. Der hat mir gesagt: „Der Schneemann heisst ‚Böögg‘ und wenn der



Kopf schnell explodiert, dann gibt es einen guten Sommer“. Nach 10 Minuten ist der Kopf tatsächlich explodiert, weil im Kopf Feuerwerkskörper¹¹ waren. Das hat nicht lange gedauert. Deshalb sollte es dieses Jahr einen schönen und warmen Sommer geben. Mal sehen, ob das stimmt!

17. April (Besichtigung der Stadt und Umgebung¹²)

So, jetzt sitze ich im Zug auf der Fahrt zurück nach Stuttgart. Sie dauert über drei Stunden und deshalb habe ich schön Zeit, in meinem Reiseblog zu schreiben:

Das Fest war schön und die Nacht in der Jugendherberge sehr kurz. Am nächsten Morgen habe ich eine kleine Stadtführung in der Altstadt gemacht, und die Grossmünsterkirche, das Fraumünster und andere Sehenswürdigkeiten besichtigt. Und natürlich hat auch ein Mittagessen in einem typischen Zürcher Restaurant zum Programm dazugehört. Am Nachmittag habe ich den Zürcher Zoo besucht! Das war ganz toll, am besten haben mir die Elefanten gefallen. Für eine Schifffahrt hatte ich leider keine Zeit mehr.

7 place où la fête du printemps commence lorsque l'horloge sonne six heures
8 sehr gross
9 tas de bois, le bûcher
10 mettre le feu à quelque chose
11 pièce de feu d'artifice, pétards
12 des alentours

Der Reiseführer hat mir am Ende der Führung interessante Tipps für Konzerte, Ausstellungen, sportliche Veranstaltungen und Ausflüge gegeben. Viele Veranstaltungen finden im Stadion *Letzigrund* statt. Hier spielen die beiden Zürcher Fussballclubs *FCZ* und *Grasshopper*. Ende August gibt es das berühmte *Leichtathletik Meeting Weltklasse Zürich*. Im Sommer kann man aber jedes Jahr zu Konzerten im Stadion gehen. Letztes Jahr war Robbie Williams da, und dieses Jahr kann man am 3. oder 4. August das Konzert von Ed Sheeran sehen. Auch ein Ausflug auf den Üetliberg interessiert mich. Er liegt neben der Stadt Zürich und von dort aus kann man die ganze Stadt sehen. Ich glaube, dass ich bald wieder für ein langes Wochenende nach Zürich zurückkomme, es gibt noch viel zu machen. Ich sollte mir wirklich die Zeit nehmen.

ANNEXE 2

KLEINE ANZEIGEN

A.

Unterwegs mit zwei Rädern!

Touren: wo, wann und wie lange?
Sie wollen kein Problem!
Wir organisieren für jeden Geschmack Radtouren.
Sie brauchen nur ein verkehrssicheres und stabiles
Fahrrad.

[www. Fahrradmobil.de](http://www.Fahrradmobil.de)

B.

Magazine im Internet!

Zeitschriften und Magazine, die nur im Netz erscheinen.
Auf unserer Webseite finden Sie gratis Zeitschriften zum downloaden. Wir
bieten einen bunten Mix aus Musik, Film, Mode und mehr.

www.mfml.de

C.

Bleiben Sie fit! Tanzen Sie mit!

Klassisch und modern, Volkstänze aus allen europäischen Ländern.
Lateinamerikanische Tänze für jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Tanzschule Schroeder, in fünf deutschen Städten.

www.tanzfitundmehr.de

D.

**Alles, was Sie über neue Filme und Neuigkeiten auf dem
Musikmarkt wissen wollen!**

Für alle, die immer gut informiert sein wollen: Unser Magazin – samstags neu am Kiosk!

Informationen über unser Magazinangebot finden Sie unter: www.imufi.de

E.

Berlin, Hamburg, München ... zu Fuss!

Ein interessanter Spaziergang durch die Stadt.
Sie besichtigen historistische Häuser und interessante Plätze.
Unsere Führer zeigen Ihnen die schönsten Orte und erzählen Ihnen ihre Geschichte.

Information und Anmeldung auf: www.Städtezufuss.com

F.

Tanzen lernen zu Hause!

Klassische Tänze für Anfänger.
CD ROM mit leicht verständlichen Anweisungen und Demonstrationen durch erfahrene Tänzer. Versuchen Sie es!

Bestellung: www.danceschrittfürschritt.de

G.

Fahrradbriefmarken von der 1.Tour de France bis heute!

Briefmarken mit Sportmotiven.
Alles, was Sie darüber wissen wollen.
Zahlreiche Abbildungen und Informationen zu den Veranstaltungen.

Nur bei uns: www.briefvelo.de